

Vorbericht

(§ 2 Abs. 2 Nr. 1 § 3 KommHV)

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 KommHV entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,

zum Haushaltsplan 2026 des Schulverbandes Mittelschule Wassertrüdingen

1. Haushaltsvolumen 2026

Der Haushaltsplan 2026 hat ein Gesamtvolumen von insgesamt 1.148.700 €. Gegenüber dem Haushalt 2025 (Gesamtvolumen 1.220.700 €) ist dies ein Rückgang um 72.000 €.

Der Verwaltungshaushalt 2026 hat ein Volumen von 1.103.700 €. Gegenüber dem Haushalt 2025 (Volumen 1.120.700 €) ist dies ein Rückgang um 17.000 €.

Der Vermögenshaushalt 2026 hat ein Volumen von 45.000 €. Gegenüber dem Haushalt 2025 (Volumen 100.000 €) ist dies ein Rückgang um 55.000 €.

Entwicklung der Haushaltsvolumina (nach Ansätzen):

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
2022	857.000	170.700	1.027.700
2023	888.600	31.200	919.800
2024	958.600	43.800	1.002.400
2025	1.120.700	100.000	1.220.700
2026	1103.700	45.000	1.148.700

2. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

<u>Einnahmen</u>	<u>2024 (Ergebnis)</u>	<u>2025 (Ansatz)</u>	<u>2026 (Ansatz)</u>
Essengeld Mensa (2122.1182)	75.109,05	76.000,00	80.000,00
Mieten aus Gebäuden (Untervermietung Mensa an Grundschule – 2122.1410)	55.500,05	55.500,00	55.500,00
Zuweisung Schüler- beförderung (2901.1716)	72.203,00	73.200,00	93.200,00
Schulverbandsumlage (2121.1720)	732.800,00	801.350,00	817.700,00
Zuweisung Digitalisierung (1.2121.3610)	26.941,12,00	0,00	5.000,00
<u>Gesamt:</u>	<u>962.553,22</u>	<u>1.006.050,00</u>	<u>1.051.400,00</u>
<u>Ausgaben</u>	<u>2024 (Ergebnis)</u>	<u>2025 (Ansatz)</u>	<u>2026 (Ansatz)</u>
Personal (4140/4340/4440)	265.554,80	310.100,00	301.000,00
Miete Schulgebäude, Mensa, Sportanlagen (5300/5310)	257.302,56	258.000,00	258.000,00
Bewirtschaftung/Unterhalt Grundstücke u. Gebäude (5000/5400-5405)	108.749,09	152.300,00	130.200,00
Badbenutzung, Schwimm- unterricht (2121.5741)	18.195,99	23.200,00	25.100,00
Kommunale Mitfinanzierung Ganztagesschule (2121.6710)	47.460,00	47.500,00	49.900,00
Verwaltungskostenbeitrag Stadt Wassertrüdingen (2121.6729)	41.605,38	41.800,00	62.400,00
Schülerbeförderung (2901.6390)	97.304,53	174.100,00	156.800,00
Investitionen (1.2121+2122)	0,00	35.000,00	57.000,00
<u>Gesamt:</u>	<u>836.172,35</u>	<u>1.042.000,00</u>	<u>1.040.400,00</u>

Die Zuweisung für die Schülerbeförderung wurde angehoben, da im Jahr 2025 der Ansatz deutlich überschritten wurde.

Die Verbandsumlage steigt gegenüber dem HH-Jahr 2025 moderat um rund 16.000 €.

Bei 302 Schülern aus den Verbandsgemeinden (Vorjahr: 296 Schüler) bleibt die Umlage pro Schüler fast gleich 2.707,28 € (Vorjahr: 2.707,26 €).

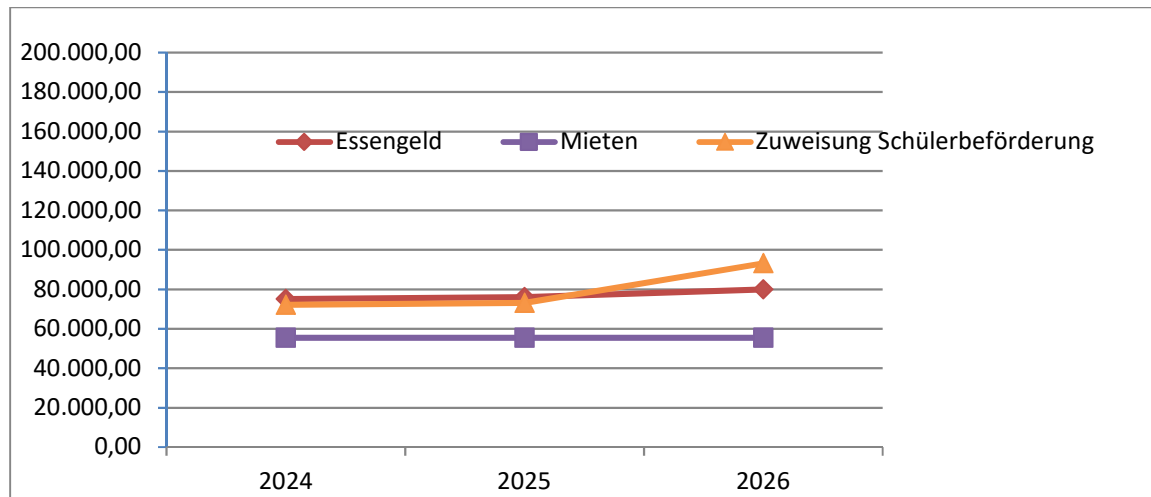
Ab dem Jahr 2027 sind Zuweisungen für die Erhaltung der digitalen Infrastruktur angekündigt. Das lässt sich aktuell noch nicht beziffern, deshalb ist im Finanzplan noch nichts berücksichtigt.

Die Personalausgaben sinken gegenüber dem Ansatz 2025, da der Ansatz um rund 20.000 € unterschritten wurde.

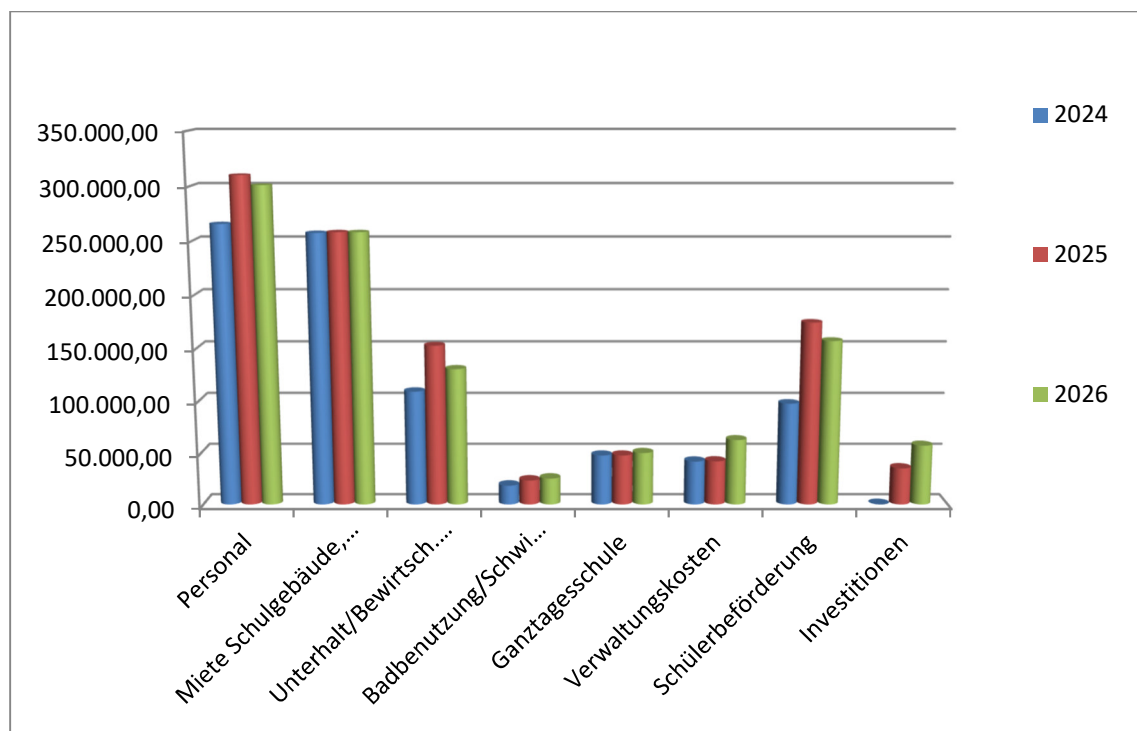
Aufgrund der nicht getätigten Gas- und Stromabrechnungen an die Mensa 2020-2025 musste der Ansatz für die Bewirtschaftung in 2025 erhöht werden – ab 2026 befindet sich die Belastung wieder auf einem normalen Niveau.

Die Verwaltungskosten liegen 2025 vermutlich deutlich über dem Ansatz und wurden deshalb 2026 angepasst.

Die Kosten der Schülerbeförderung haben im Jahr 2025 den Ansatz nicht erreicht und werden deshalb niedriger angesetzt.



wichtigste Einnahmen



wichtigste Ausgaben

3. Entwicklung des Vermögens des Schulverbandes

Die allgemeine Rücklage, die vorhandenen Lehr- und Unterrichtsmittel sowie das vorhandene Schulmobiliar stellen das gesamte Vermögen des Schulverbandes Mittelschule Wassertrüdingen dar. Die Schulgebäude selbst befinden sich im Eigentum der Stadt Wassertrüdingen.

Die Mindestrücklage nach § 20 KommHV beträgt 9.995 € und wird im HH-Jahr 2026 und den Planjahren erreicht.

4. Entwicklung der Schulden des Schulverbandes

Der Schulverband ist seit Ende 2023 schuldenfrei.

5. Zuführung zum Vermögenshaushalt in den Jahren 2026 bis 2029

Die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV kommt bei Schulverbänden nicht zur Anwendung.

6. Investitionen im Haushaltsjahr 2026 und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Im Vermögenshaushalt sind bei HH-Stelle 2121.9356 Anschaffungen eines Roboters für den Physikunterricht und der Ersatz einer Waschmaschine eingeplant

In der Mensa wird bei HH-Stelle 2122.9356 eine neue Spülmaschine eingeplant und ein Abräumwagen, die Anschaffungskosten werden ungefähr zur Hälfte vom Schulverband Grundschule getragen und sind dort mit dem gleichen Betrag geplant.

Folgekosten auf Grund dieser Investitionen werden in einigen Jahren für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen im üblichen Rahmen anfallen.

7. Entwicklung der Rücklagen im Haushaltsjahr und den 3 folgenden Jahren

	2025	2026	2027	2028	2029
Stand zum Jahresanfang	133.319	84.413	44.413	44.413	44.413
Zuführung	615	0	0	0	0
Entnahme	-49.521	-40.000	0	0	0
Stand zum Jahresende	84.413	44.413	44.413	44.413	44.413

Das HH-Jahr 2025 schließt voraussichtlich mit einem Überschuss ab, der in die allgemeine Rücklage fließt. Im Haushaltsjahr 2026 werden 40.000 € zur Verringerung der Verbandsumlage der Rücklage entnommen.

Die Mindestrücklage ist im Haushaltsjahr und in allen Planjahren vorhanden (vgl. Anlage 5, Übersicht über die Rücklagen).

8. Kassenlage im Vorjahr und Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Die Kassenlage war im Haushaltsjahr geordnet.

Der Kassenkredit wurde mit 5.879,85 € nur an zwei Tagen in Anspruch genommen.

9. Allgemeine Ausführungen zur Haushaltswirtschaft

keine

Wassertrüdingen, den 18.02.2026

Schlicker, Stadtkämmerer